

Wr. Neustadt, 03.10.2019

Führungen BWW 2019 - Aspekte

Aus unserer Sicht konnten folgende Aspekte bei den Führungsmöglichkeiten gut umgesetzt, bzw. gestartet werden:

A) Besucher für Windkraft interessieren

Mit gemeinsamer Anstrengung konnten wir einen Besucherpunkt installieren und einige sehr hochwertige Veranstaltungen ermöglichen. Drei Beispiele wären natürlich der Marathon am Windrad (mit weltweiter Resonanz), die aktuellen „Kornkreise“ sowie viele Besucher in verschiedensten Veranstaltungen (Wochenende Öffnungszeiten, Thementreffen (Renault4, Harley Davidson), E-Bike-Runden, Kinderfest, Schulprogramm, ...).

Insgesamt hatten wir bereits rund 50.000 Besucherinnen in die Region gebracht (es kommen laut einer Umfrage mit jeder Besteigerin des Windrades, zwei Gäste mit, die in der Region sind, aber nicht hinauf gehen). Im Vorjahr war der Wert bei etwa 700 (ca 250 Besteigerinnen), 2019 hatten wir rund 2.500 Besteigerinnen, d.h. rund 5.000-7.000 regionale Besucherinnen und Konsumentinnen. Rund 25% davon nutzen die NÖ-Card. **Für 2020 erwarten wir in Summe über 7.000 Personen in der Region zufolge des Windrades!**

Insgesamt aus unserer Sicht eine großartige Bereicherung für die Region und die regionale Wirtschaft.

B) Regionale Impulse setzen

Mit der Installation des Sanitär-Containers für einen sauberen und nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt, konnten diverse regionale Firmen Umsätze generieren.

Gleichzeitig haben wir aber mit geringstem ökologischem Fußabdruck einen Besucherpunkt errichtet, der landschaftstypisch mit eigenen Ressourcen errichtet wurde. Statt einer monetären Bewertung konnten wir einen holistischen Ansatz regional ermöglichen.

Zimmererarbeiten, Installationen, Erdleitungen, etc wurden so weit als möglich von direkt benachbarten Firmen ausgeführt

C) Regionale Führerinnen

Um Windkraft auf eine persönliche Ebene zu bringen, sind regionale Führerinnen im Einsatz.

Dadurch erhalten Besucherinnen einen persönlichen Eindruck und verlieren die Scheu vor einer „technischen“ Anlage. Leider sind die Kosten für eine ordnungsgemäße Anmeldung und steuerliche Abwicklung sehr hoch. So kommen noch nicht ganz auf ein positives finanzielles Ergebnis.



Führerin Tanja Schneller



Führerin Maria Rennhofer

Insgesamt sind mehr als 10 Frauen und Männer als Führerinnen, für die Außenanlagen sowie für die Reinigung im Einsatz. Zwischen 3 und 12 Stunden pro Monat.

D) Neue Bestandteile



Neue E-Ladestation für Fahrräder und Autos



Neuer Sanitärcontainer mit Wasserentnahmestelle von **be.pure**



Neuer Lehrpfad, damit der Wissenspunkt auch ohne Begleitung nutzbar ist.



Ein „normaler“ Samstag mit vollgefülltem Parkplatz



Der Sessel der Führerinnen nutzt sich kaum ab!



Renault 4 Treffen

E) Großes Interesse erregen



Das internationale Stromhandelsunternehmen NEXT hat ein Quartett aus interessanten erneuerbaren Energie Anlagen zusammengestellt.

Einzige österreichische Anlage ist unser Windrad in Lichtenegg.

Organisiert von der IG Wind der Weltrekordmarathon von Rainer Predl.

International waren wir damit in Printmedien und Fernsehen vertreten



Die Kornkreise vom „Kornfell“ sind ebenfalls ein weitreichender Werbefaktor. Etliche Besucher kommen deswegen zur Besichtigung.

Im Oktober fand eine Gala im Schloß Krumbach statt, bei der Bilder vom Marathon für caritative Zwecke versteigert wurden.

Insgesamt wurde damit die Region bekannt und mehr als 4.000 Euro konnten zusätzlich für den guten Zweck organisiert werden.

Highlights der Veranstaltungen:

- Vollmondführungen (alle überbucht)
- Offene Samstage/Sonntage
- Picknick
- Renault 4 Treffen
- Harley Davidson Treffen
- Ladestationen
- Schulführungen – Kooperation mit KEM Bucklige Welt / Wechsel
- Schulführungen Bezirk Wiener Neustadt
- Lehrpfad
- Talk mit den Sternen
- Kornkreise (Kunstwettbewerb)
- Fotoworkshop
- Führungsangebot für benachbarte Hotels und Betriebe (Schloß Krumbach)
- Silvester am Windrad (zugunsten St. Anna Kinderspital)

Weniger genutzt:

- Horror im Windrad (jeden Freitag 13.)
- Halloween Nacht
- Hochzeitsangebot

Vielen Dank an alle involvierten Mitarbeiterinnen der BWW, seitens des Energieforschungsparks, der Gemeinde, der EVN, des FH Technikum Wien, der WICON, der IG Windkraft und der Solvento.

Wenn Sie Vorschläge oder Ideen haben, mitarbeiten wollen oder sich anders einbringen können, bitte ich Sie sich bei mir zu melden.

Office@bww.cc oder direkt 0664 8831 9711

Mit freundlichen Grüßen
Bucklige Welt Wind
Wicon Engineering GmbH & Co KG

Peter Ramharter